

Erfolg beim Speaker Slam

Weiterstädterin Maja Stoldt erhält Auszeichnung „Excellence Award“

Weiterstadt (red). Beim internationalen Speaker Slam (Rednerwettbewerb) hat die 19-jährige Maja Stoldt aus Weiterstadt einen beachtlichen Erfolg erzielt und einen „Excellence Award“ mit nach Weiterstadt gebracht. Das teilt Dr. Jöran Stoldt in einer Pressemeldung mit.

Der renommierte Wettbewerb, der bereits in Städten wie New York, Wien, Frankfurt, Hamburg, Stuttgart und München stattgefunden hat, erreichte am 16. November in Wiesbaden-Niedernhausen mit 201 Teilnehmenden aus 27 Ländern, die in fünf Sprachen auftraten, einen neuen Weltrekord. Das von Top-Speaker Hermann Scherer ins Leben gerufene Event begeistert mit vielfältigen Themen, die so bunt und abwechslungsreich wie das Leben selbst sind. Die Themenwahl lag bei den Slammern (Vortragenden) selbst. Sie schreiben ihre Texte eigenständig und mussten sich entscheiden, ob sie auf allgemeine gesellschaftliche The-



Poetry Slams oder auch Speaker Slams sind Rednerwettstreite, die in Deutschland immer populärer geworden sind. Die 19-jährige Maja Stoldt aus Weiterstadt ist jetzt bei einem internationalen Speaker Slam in Wiesbaden mit dem „Excellence Award“ für ihren Beitrag über Problemhundehaltung ausgezeichnet worden.

Foto: Christina Poersch

men oder konkrete Fälle eingehen. In diesem Jahr fand das Event erstmalig parallel auf zwei Bühnen statt.

Maja Stoldt sprach im Finale auf der „Inspiration Stage“ über die Schwierigkeiten, mit denen Hundebesitzer konfrontiert sind. Diese werden oft von ande-

ren Menschen für die Verhaltensweisen ihres Hundes verurteilt und wissen sich nicht zu helfen. In einer besseren Welt würden sie ihr Leben mit ihrem Hund als Freund genießen können. Maja Stoldt überzeugte bei diesem Thema mit ihren Gedanken und ihrer Performance.

Die Herausforderung bestand darin, das Publikum und die fachkundige Jury, die sich aus Autor:innen, Speakern und Unternehmer:innen zusammensetzte, genau dort abzuholen, wo sie sind, sie zu überzeugen und für das Thema zu begeistern – all das in nur zwei Minuten. „Einen Vortrag so zu komprimieren und trotzdem alles zu sagen, was wichtig ist, und sich dann noch mit seinem Publikum zu verbinden, das ist wohl die Königsklasse“, heißt es in der Pressemeldung weiter. Nerven wie Drahtseile brauchten die Teilnehmenden sowieso, denn nach exakt zwei Minuten sei das Mikrofon ausgeschaltet worden. In genau einer Minute und 59 Sekunden gelang es Maja Stoldt, das Publikum mitzureißen und zu begeistern. Ihre Performance zeichnete sich durch eine beeindruckende Mischung aus Inhalt und Bühnenpräsenz aus, wofür sie von der Jury mit einem „Excellence Award“ ausgezeichnet wurde.